

Jahrsversammlung beim 1. Kellinghusener Bogenclub



Arno Ruh blickt zufrieden auf die vergangene Saison zurück

Rosdorf/sch – Jahresversammlung beim 1. Kellinghusener Bogenclub: Vorsitzender Arno Ruh stellte in seinem Jahresbericht die wichtigsten Erfolge seiner Bogenschützen in 2010 heraus: Anja Caro, Almut Michelkowski und Oliver Reimers sammelten bei Deutschen Meisterschaften in Cottbus zusammen vier Bronzemedailles, zudem sicherte sich Almut Michelkowski den Titel einer Landesmeisterin.

Dass der Verein fest in das gesellschaftliche Geschehen der Region eingebunden ist, beweisen seine Teilnahmen an den Dorffesten von Meezen und Rosdorf. „Gut gelungen“ war auch das vereinseigene Sommerfest, und zum Jahresausklang trafen sich die Bogenschützen am Altjahrsabend zum Silvesterschießen.

„Erwähnenswert“, so der Vorsitzende: die Einführung in den Bogensport an der Gesamtschule Lübscher Kamp in Itzehoe: „Ich rechnete mit 20 bis 30 Jugendlichen, und plötzlich sprach ich vor 180 Schülern plus gesamter Lehrerschaft“, freute sich Arno Ruh über das Interesse der Zielgruppe. Und nachhaltig sei die Aktion auch gewesen: „Almut Michelkowski gibt dort allwöchentlich Unterricht im Bogensport“, teilte der Sprecher mit. Einziger Wermutstropfen im vergangenen Jahr: die mangelnde Resonanz der Clubmitglieder in punkto Kreismeisterschaften. In die Zukunft blickend formulierte Arno Ruh: „Es wäre schön, wenn mehr Sportler von uns daran teilnehmen würden.“

Breites Thema war die bevorstehende „Rensinger Schwinge“, ein 3D-Turnier, das der KBC auswärtigen Gästen im Oktober dieses Jahres anbieten wird. Im vergangenen Jahr musste es ausfallen, weil den Organisatoren nach Worten von Almut Michelkowski das entsprechende Gelände „wegen Neuanpflanzungen in einem Waldgebiet“ nicht zur Verfügung stand.

Im Zusammenhang mit der Veranstaltung hob Kassenwartin Heike Eisenhauer hervor: „Die Auszeit der Schwinge hat dem harten Kern der Helfer gut getan. Wir haben sicher in den letzten Jahren einen guten Puffer durch die Schwinge aufgebaut – sie ist aber ein wichtiger Bestandteil des Vereins zur Präsentation und zum Erhalt des Vereins.“ Durch die „nicht unbeträchtlichen Einnahmen“, die damit verbunden seien, könnten „viele Anschaffungen“ getätigt werden, die dem Sportbetrieb im KBC zugute kämen.

Sportwartin Almut Michelkowski erinnerte unter anderem an das letztjährige „Feldbogenturnier“ in Kellinghusen. Nicht viele Vereine in Schleswig-Holstein hätten solch

ein Sportgelände wie der KBC. Deshalb sei das Interesse „hochkarätiger Gäste aus Hamburg und Niedersachsen“ auch groß gewesen. „Wir hatten allen Bogenschützen des Norddeutschen Schützenbundes die Möglichkeit gegeben, hier bei uns ihre Kreismeisterschaft zu schießen und sich die Qualifikation zur Landesmeisterschaft zu holen.“ Unter den Konkurrenten: „Diverse Deutsche Meister.“

Für eine „Forcierung des gemeinsamen Trainings von Jugendlichen“ sprach sich innerhalb der Jahresversammlung Jugendwartin Ina Pulmer aus. „Wir haben 33 Jugendliche im Alter von neun bis 17 Jahren.“ Die müssten gefördert und gefordert werden.

Das Ergebnis der Wahlen: Almut Michelkowski (Zweite Vorsitzende); Heike Eisenhauer (Kassenwartin); Torsten Arndt (Materialwart); Monika Ruh und Achim Przystaw (beide Kassenprüfer).

Bogensporttermine 2011 im Kreis Steinburg: 15. Mai: Kreismeisterschaften Fita Außen (Ausrichter bzw. Veranstalter: Kellinghusener Schützengilde); 29. Mai: Kreismeisterschaften Fita Feld (1. Kellinghusener Bogenclub); 4. Juni: Glückstädter Matjeturnier (Bogensport Glückstadt); 19. Juni: Landesmeisterschaften Feldbogen des NDSB (1. Kellinghusener Bogenclub); 8./9. Oktober: Rensinger Schwinge (1. Kellinghusener Bogenclub).

Foto: 005/sch –

Zufriedenheit beim 1. Kellinghusener Bogenclub – von links Heike Eisenhauer, Ina Pulmer, Torsten Arndt, Almut Michelkowski, Arno Ruh